



Prüfungsbericht

Prüfung der eingeschränkten Ballwurfsicherheit

Berichts-Nr.: 903 4974 000/Man/Sgm

Auftraggeber: MONACOR INTERNATIONAL GmbH & Co. KG
Zum Falsch 36
28307 Bremen

Auftrags-Nr. (Kunde): -

Auftrags-Nr. (MPA): 903 4974 000

Prüfgegenstand: **Wand- und Deckenlautsprecher
"MOVE 15"**

Prüfspezifikation: [1] DIN 18032-3:1997-04
Sporthallen - Hallen für Turnen und Spielen und
Mehrzwecknutzung - Teil 3: Prüfung der Ballwurfsicherheit

Eingangsdatum des
Prüfgegenstandes: 27.06.2018

Datum der Prüfung: 27.06.2018

Datum des Berichts: 09.07.2018

Seite 1 von 3 Textseiten

Beilagen: 2

Anlagen:

Gesamtseitenzahl: 5

Anzahl der Ausfertigungen: 1

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Veröffentlichung des vorliegenden Berichtes (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung der MPA Universität Stuttgart zulässig.

Die MPA Universität Stuttgart ist ein durch das DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüfverfahren.

1 Aufgabenstellung

Mit Schreiben vom 19.02.2018 beauftragten Sie die MPA Universität Stuttgart mit der Prüfung der Ballwurfsicherheit eines Einbauelements nach DIN 18032-3 [1].

2 Durchgeführte Untersuchungen

2.1 Beschreibung des Einbauelements

Bei dem untersuchten Einbauelement handelte es sich um den Wand- und Deckenlautsprecher

“MOVE 15“

Der Wand- und Deckenlautsprecher hatte zur Prüfung die Abmessungen 678 mm x 416 mm x 453 mm und bestand aus Birkensperrholzplatten (Deckel und Boden 30 mm, Seitenwände 15 mm), die untereinander verleimt waren. An der Sichtseite des Lautsprechers war ein Metallschutzgitter (Stahlblech 2 mm) angebracht und im Abstand von 100 mm, je 4-mal (oben und unten, Holzschrauben 4x17 mm) verschraubt. An den Längsseiten war das Metallschutzgitter abgewinkelt und im Abstand von 158 mm, je 5-mal (M4x14 mm) verschraubt. An der Ober- und Unterseite des Wand- und Deckenlautsprechers war die Wandhalterung MHB-15 (695 x 275 x 80 mm, Dicke 3,3 mm, Stahl) mit je einer Knebelkopfschraube (M8x40) befestigt. Die Befestigung an der Montagewand erfolgte mit drei Schrauben (M10x50).

Folgende Varianten des Wand- und Deckenlautsprechers können ebenso als ballwurfsicher bezeichnet werden, sie unterscheiden sich lediglich in ihren Außenabmessungen.

- MOVE-06, MOVE-08, MOVE-10, MOVE-12
- MEGA-DSP08, MEGA-DSP10, MEGA-DSP12, MEGA-DSP15
- MEGA-110 MK2, MEGA-112 MK2, MEGA-115 MK2

Folgende Varianten der Wandhalterung können ebenso als ballwurfsicher bezeichnet werden, sie unterscheiden sich lediglich in ihren Außenabmessungen.

- MHB-08, MHB-10, MHB-12

2.2 Durchführung der Prüfung

Die Prüfung erfolgte nach DIN 18 032-3 [1] (akkreditiertes Prüfverfahren nach DIN EN ISO/IEC 17025; siehe DAkKS-Urkunde D-PL-11027-04-07)

Die Prüfung erfolgte bei Raumtemperatur im Labor.

3 Prüfergebnisse

Tabelle 1: Ergebnisse der Prüfung der Ballwurfsicherheit nach [1] am Einbauelement
"MOVE 15"

Ball	Auftreffwinkel in Grad	Anzahl der Schüsse	Veränderungen am Einbauelement
Handball	90	30	bleibende Verformungen
Handball	45	12	
Handball	45	12	

Das geprüfte Einbauelement überstand die Beanspruchung mit bleibenden Verformungen, die die Funktionalität nicht beeinflussen.

Es ist somit als ballwurfsicher nach DIN 18 032-3 [1] zu bewerten.

Dieser Prüfnachweis ist gültig bis zum 09.07.2020

Eine Wiederholungsprüfung ist zu diesem Zeitpunkt nur dann nicht erforderlich, wenn der Antragsteller nachweist und sich vom Prüfinstitut bestätigen lässt, dass das geprüfte Einbauelement in den wesentlichen Teilen unverändert produziert und eingebaut wird.


Manske
Sachbearbeiterin




Dr.- Ing. Stegmaier
Referatsleiter



Bild 1
Gesamtansicht: Sichtseite
Wand- und Deckenlautsprecher „**MOVE 15**“





Bild 2
Detailansicht: Wandmontage
Wand- und Deckenlautsprecher „MOVE 15“



Bild 3
Gesamtansicht
Wandhalterung „MHB-15“

